

Forschung

Bibliotheken sind eine prädestinierte Anwendung für neue Medien, dem Schwerpunkt des internationalen Master-Studiengangs der ISNM. In vielfältigen Lehrveranstaltungen werden Aspekte der Bibliothek aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit führenden Bibliotheksherstellern Prototypen entwickelt, die bestehende Denkmuster in Bibliotheken erweitern oder in Frage stellen. Insbesondere werden neue Formen des Interface-Designs untersucht, die einen intuitiven Zugriff auf digitale Inhalte unter Verwendung realer Objekte ermöglichen.

Beispiele sind der virtuelle Bibliotheks-Avatar, die RFID-gesteuerte Medienpräsentation, der intelligente, interaktive Bibliothekstisch, der PDA-basierte Zugriff auf Zusatzinformationen zum Medium, kontext-sensitive Tourguides zum Auffinden des Standorts und vieles mehr.

Weitere Informationen finden sich unter
<http://www.isnm.de/mcluhan>



Kontakt

McLuhan Documentation Center
ISNM - International School of New Media gGmbH
Willy-Brandt-Allee 31c
23554 Lübeck

Bibliotheksservice (Mo-Fr. 8:30-14:30):

Martina Edding

Bibliotheksassistentin
martina.edding@isnm.de
Tel. +49(0)451-296722
Fax +49(0)451-296740

Bibliotheksforschung:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schrader

Stellvertr. Akademischer Direktor ISNM
Medientechnologie
und Kommunikationsnetzwerke
andreas.schrader@isnm.de
Tel. +49(0)451-296727
Fax +49(0)451-296740



ISNM



INTERNATIONAL SCHOOL OF NEW MEDIA
at the University of Lübeck

Konzept

Das McLuhan Documentation Center ist eine der modernsten wissenschaftlichen Spezialbibliotheken für neue Medien. In den Räumen des ehemaligen Getreidespeichers der MediaDocks in Lübeck wird die McLuhan Bibliothek von der ISNM - International School of New Media gGmbH, einem An-Institut der Universität zu Lübeck, betrieben.



Das McLuhan Center ist das geistige Zentrum der ISNM und bietet den Studierenden einen einmaligen Medienbestand aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Design, Technik.

Ein zentrales Forschungsthema der ISNM ist die Integration neuester Medientechnologien in der hybriden Bibliothek zur Realisierung innovativer Lernkonzepte im Spannungsfeld von konventionellen und digitalen Medieneinheiten.

Bestand

Die McLuhan Bibliothek ist in ihren Beständen international ausgerichtet und umfasst u.a. die Disziplinen Medientechnologie, Informationsarchitektur, Medieninformatik, Software-Ergonomie, Medien- und Interaktions Design, Medienkunst, Mediensoziologie, Filmproduktion, Medien Design, Informations Architektur, E-Learning, E- und M- Business, Ökonomie und Geisteswissenschaften mit einem hohen Anteil englischsprachiger Bücher.



Der Bibliotheksbestand umfasst 1700 Medieneinheiten, incl. Monographien, Zeitschriften, Tageszeitungen, Videos und DVDs (Stand: Januar 2006).

Services

Der Bestand der Bibliothek ist über das Internet in Form eines Online-Katalogs (OPAC) zugänglich und über den GBV in Göttingen mit anderen wissenschaftlichen Bibliotheken vernetzt.

Die McLuhan Bibliothek hat als erste wissenschaftliche Bibliothek in Schleswig-Holstein die Selbstverbuchung mit RFID-Technologie eingeführt. Die Bibliothek ist 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche für die Studierenden geöffnet. Das Ausleihsystem (PICA OUS) ist mit einem Selbstverbuchungsterminal (Nedap) verbunden und bietet umfassenden Service auch ausserhalb der normalen Dienstzeiten.

Da die Studierenden der ISNM zudem an der Universität zu Lübeck immatrikuliert sind, besteht der weitere voller Zugriff auf den Bestand der Universitätsbibliothek. Unter anderem wird so der Zugriff auf die Digital Library der ACM (Association for Computing Machinery) ermöglicht.

Durch die Ausstattung mit 10 PC-Arbeitsplätzen (Windows/Mac) mit freiem Internet-Zugang und vollständiger WLAN-Abdeckung, einem Plasma-Bildschirm für die Präsentation von A/V-Medien, einem Touch-Screen-Kiosk und der Möglichkeit der PDA-Ausleihe ist das McLuhan Documentation Center die zentrale Einrichtung der ISNM geworden.

Aufgrund der besonderen, in Norddeutschland einzigartigen Ausrichtung des Bestandes weitet sich der Benutzerkreis fortwährend aus. Weitere, in den Media Docks ansässige Unternehmen, wie z.B. die Hanseatische Akademie der Medien, werden künftig ebenfalls die Mediathek nutzen.